

Arbeitskreis 3

Das ist wichtig für Mitbestimmung



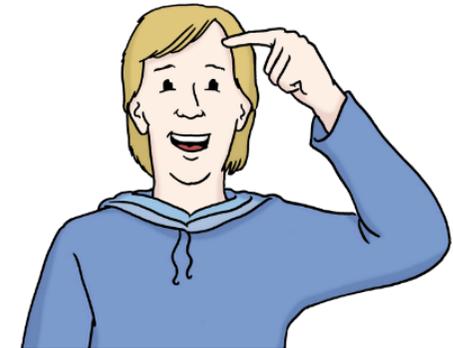
Bilder: © Lebenshilfe für Menschen mit geistiger Behinderung
Bremen e.V., Illustrator Stefan Albers, Atelier Fleetinsel, 2013

Was gibt es bei uns?



Zusammenfassung: Was ist wichtig bei Mitbestimmung?

- Haltung (Der Wille von Chefs, Mitarbeitern und Klienten)
- Verbindlichkeit (Feste Aufgaben und Vereinbarungen)
- Zuständigkeit (Arbeitszeit, Ansprechpartner, Geld)
- Nachhaltigkeit (Ziel – heute und in der Zukunft)



Was ist wichtig für Mitbestimmung?

Haltung: Es sollte ein offenes Zuhören und Zulassen eigener Entscheidungen gegenüber den Menschen mit Behinderung bestehen.

- Sind Mitarbeiter zugewandt und offen? Handeln sie auf Augenhöhe, also werden die Klienten nicht bevormundet?
- Besteht Vertrauen zu den Mitarbeitern und der Leitung?
- Wird der Wunsch nach mehr Mitbestimmung unterstützt von der Leitung, Mitarbeitern?
- Gibt es ein Interesse für mehr Mitbestimmung und Teilhabe? Bei Leitung, bei Mitarbeitern und auch bei Klienten?
- Ist es möglich Kritik zu üben (etwas zu sagen was einen stört?) Werden Klienten ermutigt dazu?

Was ist wichtig für Mitbestimmung?

Verbindlichkeit: Vereinbarungen sollten verständlich, nachvollziehbar und überprüfbar sein.

- Gibt es aktuelle und verständliche Informationen für Klienten?
- Werden Arbeitsergebnisse, wichtige Entscheidungen bekannt gemacht?
(Protokolle, Informationen vom Bewohner- und Klientenrat in Leichter Sprache)
- Werden Zusagen eingehalten, neue Regelungen geschaffen?
- Werden Vereinbarungen und Regelungen überprüft? Wer ist dafür zuständig?

Was ist wichtig für Mitbestimmung?

- **Zuständigkeit:** Es gibt Personen die für das Thema Mitbestimmung verantwortlich sind ? Haben sie Informationen, Zeit und Ort und sind erreichbar.
- An welche Mitarbeiter und Klienten kann ich mich wenden, wenn ich Fragen, Ideen oder Beschwerden habe? Wer hilft mir weiter?
- Gibt es Geld für gewisse Aufgabenbereiche, sind Mitarbeiter freigestellt?
- Welche Leitung ist zuständig für das Thema Mitbestimmung und unterstützt die Mitarbeiter und Klienten?
- Gibt es Geld für gewisse Aufgabenbereiche wie z.B. Fortbildungen, Fahrtkosten, Ausstattung (PC, Smartphone, Räumlichkeiten...)

Was ist wichtig für Mitbestimmung?

Nachhaltigkeit: Das Ziel sollte immer sein, dass eine langfristige und dauerhafte Verbesserung erreicht wird.

- Werden Mitarbeiter und Klienten geschult zum Thema Mitbestimmung und arbeiten mit der Fragensammlung?
- Gibt es jährliche Projekte wo Mitbestimmung praktiziert wird?
- Werden Verbesserungen z.T. Mitbestimmung veröffentlicht und überprüft?
- Werden alle Mitarbeiter und Klienten informiert?
- Werden Regelungen festgeschrieben?

Wie schaffe ich Selbst/Mitbestimmung bei Menschen mit hohem Unterstützungsbedarf?

- Hier einige Ideen:
- Trotz notwendiger Rund-um-die-Uhr-Betreuung Selbständigkeit entwickeln, aktive Beteiligung an Notwendigkeiten der eigenen Lebensführung, Selbstwirksamkeit stärken
- Was entscheide ich selber?, Wo bestimme ich mit? (Kochen am Wochenende, Ausflug, Möbel für den Gruppenraum)
- Wo brauche ich Hilfe bei Entscheidungen/beim Auswählen? (Tablet/ Fotos/ Talker als Kommunikationshilfen)
- Wo oder was kann ich nicht wählen? (Dienstplan, Aufenthaltsbestimmungsrecht)
- Mit wem mache ich was gerne? (Freunde, Mitarbeiter, Tiere)
- Was kann ich für andere tun? (Auf Spaziergängen den Gemeindebrief verteilen, Die Wohngruppe sauber halten)
- Was können andere für mich tun? (Mich mehr fragen was ich möchte und was nicht)
- Gibt es verständliche Informationen über Wahlmöglichkeiten? (Bilder, Fotos, leichte Sprache)
- Teilhabechancen am Leben in der Gesellschaft erschließen (Erkundungen im Stadtteil ermöglichen, z.B. Geschäfte, Lokale, Gottesdienst, Feste, Vereine, Feuerwehr...)

Wie schaffe ich Selbst/Mitbestimmung bei Menschen mit hohem Unterstützungsbedarf?

Hier einige Ideen:

- Wenn man als Mitarbeiter nicht weiter weiß, sich Unterstützung holen bei Gleichgesinnten, die auch eine Verbesserung für mehr Mitbestimmung erreichen möchten.
- Wille und Mut haben zur Veränderung
- Sich zusammen tun,
- Sich informieren über Rechte (z.B. BeB, Lebenshilfe, Beratungsstellen...)
- Vorteile von Mitbestimmung aufzeigen (höhere Zufriedenheit der Klienten, fortschrittliches Arbeiten, attraktive Wohneinrichtung oder Werkstatt)

- *Da wir keine Zeit mehr hatten die Filme zu zeigen, hier der Hinweis:*
- *YouTube, Suche: Mitbestimmung Wohnen, Mitbestimmung Freizeit*



Vielen Dank